commeo
Receive Connect
Receive Connect Awning

selve



DE **Betriebsanleitung**
Bitte sorgfältig aufbewahren! ▸ S. 2

EN **Operating instruction**
Please keep in a safe place! ▸ P. 26

FR **Notice de réglage**
Prière de conserver cette notice ! ▸ P. 50

PL **Instrukcja obsługi**
Proszę zachować instrukcję! ▸ Str. 74

commeo/iveo

1. Sicherheitshinweise



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Durch Nichtbeachtung von Montage-, Anschluss- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!
- Anschlüsse an das 230 V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.



Warnung!

- Schalten Sie vor der Montage, Demontage oder Wartung die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifische Bestimmungen beachten.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.

Inhaltsverzeichnis

WICHTIG:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

1. Sicherheitshinweise 2
2. Allgemeines 5
3. Montage/Anschluss 7
4. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung 8
   - 4.1. Auswahl eines Empfängers 8
   - 4.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger 10
     - 4.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung 11
     - 4.2.2. Sender einlernen/auslernen 12
     - 4.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen 12
     - 4.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen 13
     - 4.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal) 13
   - 4.3. Senderfunktionen 13
5. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung 14
   - 5.1. Sender/Kanäle einlernen 15
     - 5.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen 15
     - 5.1.2. Sender/Kanäle auslernen 15
   - 5.2. Zwischenpositionen 15
   - 5.3. Funktionen im Service-Modus 16
   - 5.4. Neueinstellung der Laufzeit 16
   - 5.5. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender 17
   - 5.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen 17
   - 5.7. Gruppentrennung 18
   - 5.8. Wechsel des Funksystems zu commeo 19
6. Automatische Wendung und Zwischenposition 20
   - 6.1. Wendung der Lamellen einstellen 20
   - 6.2. Zwischenposition einstellen 21
   - 6.3. Untere Endlage/Zwischenposition anfahren 22

DE

Inhaltsverzeichnis

7. Technische Daten ____ 23
8. Allgemeine Konformitätserklärung ____ 23
9. Entsorgung ____ 23
10. Hinweise für die Fehlersuche ____ 24
11. SELVE-Service-Hotline ____ 25

2. Allgemeines

Der commeo Receive Connect/Receive Connect Awning wandelt Funksignale in Steuersignale um.

Der Empfänger ist für Rollläden, Markisen und Jalousien verwendbar. Im Auslieferungszustand befindet sich der Empfänger im Jalousiebetrieb (commeo Receive Connect, 297774) oder Markisenbetrieb (commeo Receive Connect Awning, 297778).

Die elektrischen Anschlüsse werden ausschließlich durch spezielle Steckverbinder hergestellt. Die Netzzuleitung (230 V) erfolgt durch die Kupplung STAK3, der Anschluss des Motors erfolgt mit dem Stecker STAS3. Die Steckanschlüsse werden mittels des passenden Sicherungsbügels STASI gesichert. Ein Sicherungsbügel wird mitgeliefert.

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der commeo Receive Connect/Receive Connect Awning darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

2.2. SELVE-commeo/iveo-Funk

Alle SELVE-commeo Receive Connect/Receive Connect Awning empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz (commeo-Funk) und 868,3 MHz (iveo-Funk). Ein gleichzeitiger Betrieb beider Funksysteme ist nicht möglich.

Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Bei iveo handelt es sich um ein unidirektionales Funksystem. Der Empfänger ist so lange für beide Funksysteme nach einer Netztrennung offen, solang kein commeo/iveo-Sender fest eingelernt wurde. Soll nachträglich das Funksystem gewechselt werden, müssen alle Sender des anderen Funksystems ausgelernt werden. Anschließend muss am Empfänger eine Netztrennung durchgeführt werden. In die Empfänger lassen sich alle SELVE-commeo/iveo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Empfänger eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten.

Im commeo Betrieb können die Empfänger im KONFIGURATIONS-Modus für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der commeo Receive Connect/Receive Connect Awning ist vom Werk aus auf „Jalousie“ oder „Markise“ eingestellt. Für den Betrieb des commeo-Empfängers ist es notwendig die Laufzeit des Behangs einzustellen. Vom Werk aus ist keine Laufzeit eingestellt. Dies führt zu einer Fehlermeldung im Betriebsmodus.

Im iveo-Betrieb ist eine Umstellung der Empfänger-Anwendung nicht möglich.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

3. Montage/Anschluss

Sicherheitshinweise

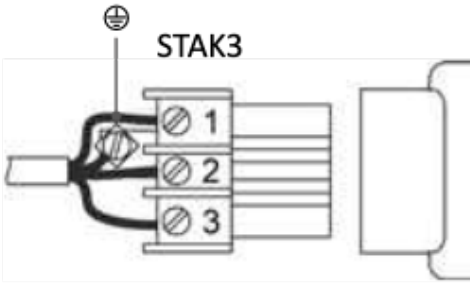
Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.
- Wird mehr als ein Antrieb über den commeo Receive Connect/Receive Connect Awning angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

Warnung!

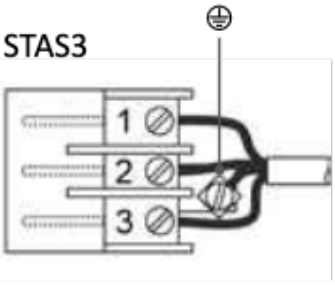
1. Schließen Sie den commeo Receive Connect/Receive Connect Awning wie folgt an:

Netz 230 V/50 Hz



1: N (blau)
2: L (schwarz)
3: nicht belegt (braun, falls vorhanden)
⏚: Schutzleiter (grün-gelb)

Antrieb



1: N (blau)
2: ▲
3: ▼
⏚: Schutzleiter (grün-gelb)

DE

Warnung!

- Der Neutralleiter (blau) ist immer an Klemme 1.
- Spezifische Installationsanweisungen zu den Steckverbindern STAK3 und STAS3 beachten, u. a.
  · Hinweise zum Leitungstyp,
  · Hinweise zur Herstellung der Dichtigkeit,
  · Beide Steckverbindungen mittels Sicherungsbügel sichern.
- Den commeo Receive Connect/Receive Connect Awning gegen unmittelbaren Regen geschützt anbringen.

2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel *Inbetriebnahme)*.

Hinweis: Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

4. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung

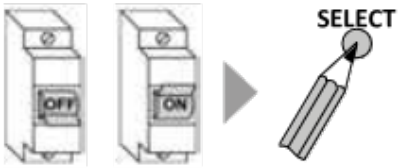
commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im SELECT-Modus ausgewählt werden. Im SELECT-Modus besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

4.1. Auswahl eines Empfängers

Durch Drücken der SELECT-Taste für 3 Sekunden wird der Sender in den SELECT-Modus versetzt. Nachdem der SELECT-Modus gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Empfänger. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Empfänger gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Empfänger gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

Empfängerauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erstinbetriebnahme



1. Die Netzspannung der Empfänger für >1 Sekunde unterbrechen. Die Empfänger können innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.
2. SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

oder

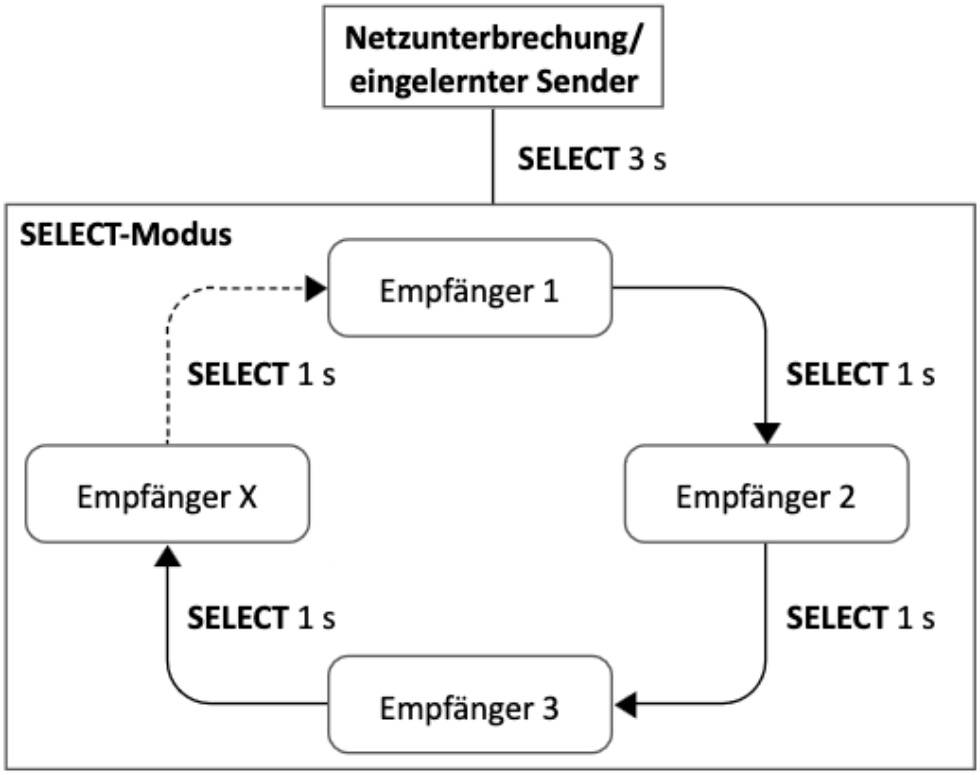
Empfängerauswahl mit eingelerntem Sender



1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Empfänger eingelernt ist.
2. Die SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

Hinweis: Die so gefundenen Empfänger können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die SELECT-Taste des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

Wurden mehrere Empfänger gefunden, kann durch Drücken der SELECT-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Empfänger gewechselt werden. Der nächste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Empfänger ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



SELECT-Modus verlassen



Um den SELECT-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die SELECT-Taste für 3 Sekunden drücken.

DE

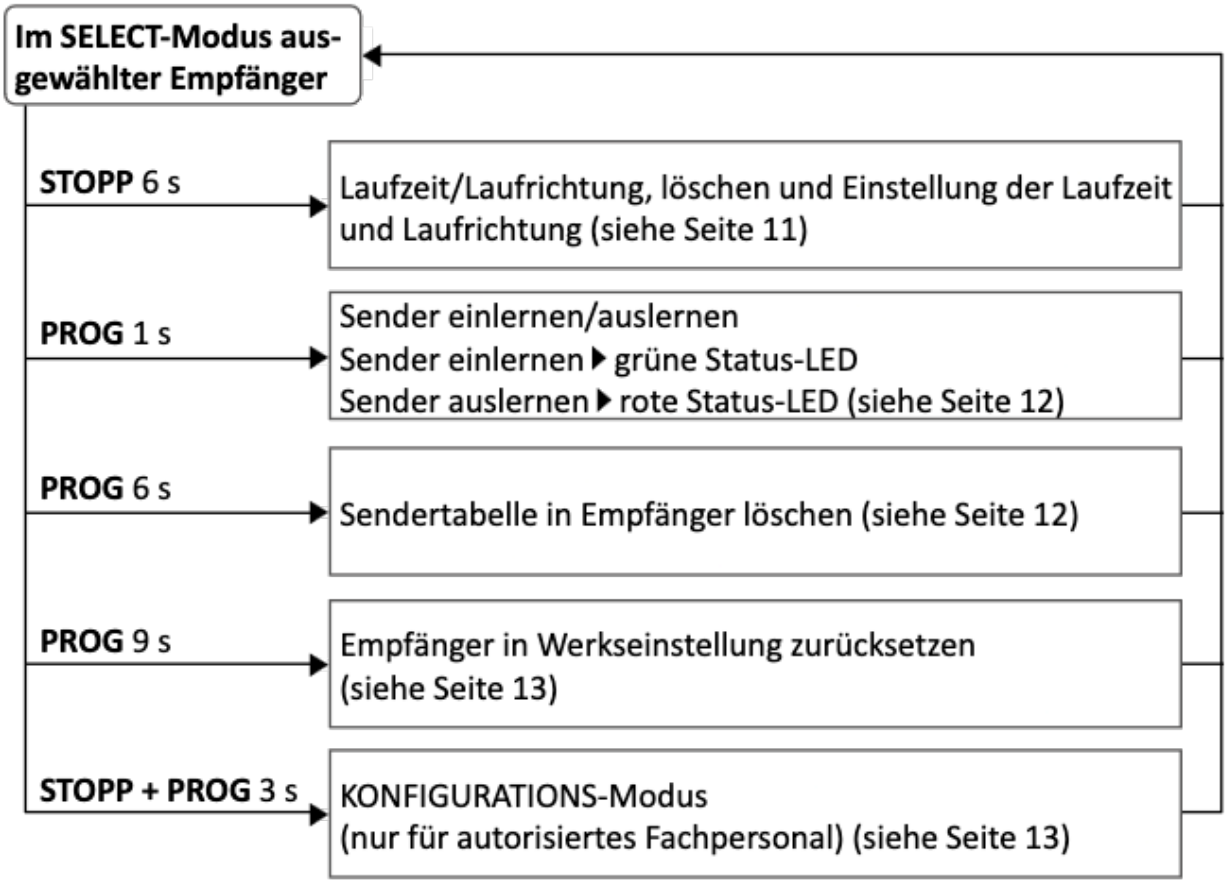
Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT-Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS-Modus, siehe Online-Zusatzanleitung	Blinkt langsam grün oder rot

4.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger

▸ Sender im SELECT-Modus

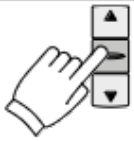
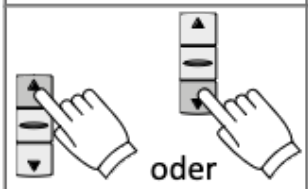
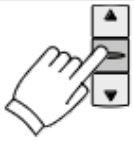
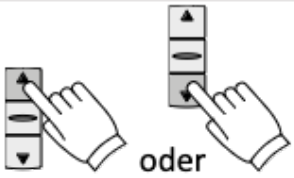
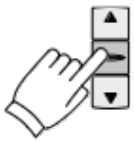
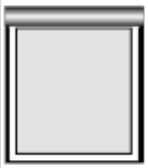
Wurde ein Empfänger mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECTModus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

4.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert das Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung. Zum Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung immer zuerst den untere Endpunkt anfahren, um das Lernen der Laufzeit/Laufrichtung zu starten. Dann den obere Endpunkt anfahren um die Einstellung abzuschließen.

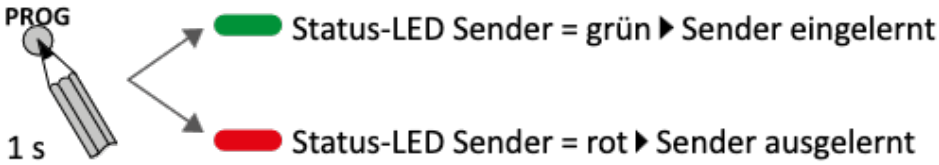
Bedienung	Fahrt
	Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. **Hinweis:** Kann bei der Erstinstallation entfallen.
	 Den Behang mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.
	 Den oberen Endpunkt anfahren.
	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.

DE

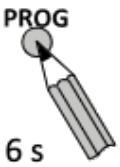
Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECTModus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

4.2.2. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die PROG-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



4.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen



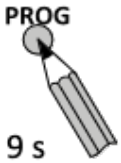
Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die PROG-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!

Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECTModus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

4.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen



Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die PROG-Taste am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!
Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

4.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)

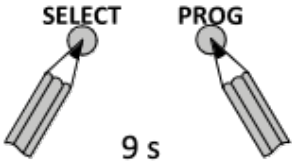
Im Konfigurationsmodus lassen sich Funktionen der Funkantriebe und -empfänger einstellen. Welche Funktionen eingestellt werden können sind von Antriebsart/ Empfängertyp abhängig. Weitere ausführliche Hinweise zum Konfigurationsmodus finden Sie im Dokument „Konfiguration Funkantriebe und -empfänger“, das auf *www.selve.de* zum Download bereitsteht.

4.3. Senderfunktionen

DE

Sender und Empfänger befinden sich im Betriebsmodus.

Zwischenpositionen
Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen entnehmen Sie der Senderanleitung.

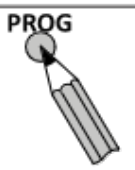
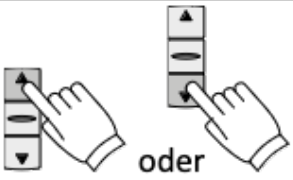
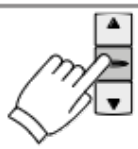
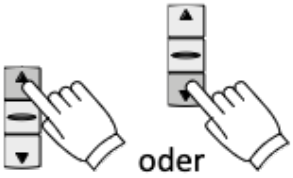
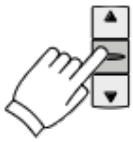


Empfängerliste im Sender löschen
Um die Empfängerlisten aus einem Sender zu löschen die SELECT- und PROG-Taste gleichzeitig für 9 Sekunden drücken. Anschließend sind alle Empfänger aus dem Sender gelöscht.

5. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung

iveo-Inbetriebnahme

Die iveo-Inbetriebnahme ist mit jedem iveo-Sender möglich, der eine AUF-, STOPP- und AB-Taste besitzt.

Bedienung	Fahrt	
		Beim Sender die AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken. Der Sender wird temporär in den Empfänger eingelernt.
		Zum Abspeichern des eingelernten Senders drücken Sie die PROG-Taste für 1 Sekunde. Der Sender ist jetzt dauerhaft in dem Empfänger eingelernt. Jetzt die Laufzeiten einstellen:
		Den Behang mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
		Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.
		Den oberen Endpunkt anfahren.
		Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.

5.1. Sender/Kanäle einlernen

5.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen

Drücken Sie die PROG-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die PROG-Taste des neuen Senders/Kanals drücken. Der neue Sender/Kanal ist nun eingelernt.

Eingelernter Sender/Kanal — Neuer Sender/Kanal



5.1.2. Sender/Kanäle auslernen

Drücken Sie die PROG-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die PROG-Taste des auszulernenden Senders/Kanals drücken. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.

Eingelernter Sender/Kanal — Auszulernender Sender/Kanal



DE

5.2. Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen kann der Bedienungsanleitung des Senders entnommen werden.

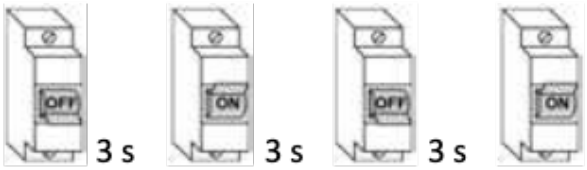
5.3. Funktionen im Service-Modus

Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Empfänger durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Empfänger in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Empfänger bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb/Empfänger aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe/Empfänger auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb/Empfänger fahren.

Sicherung

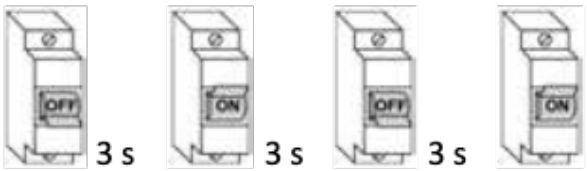


Der Empfänger bestätigt den Service-Modus durch eine kurze Auf- und Abfahrt.

5.4. Neueinstellung der Laufzeit

Der Einstellmodus wird nur über die Programmierung der beiden Endlagen verlassen. Die Senderzuordnung bleibt unberührt. Nach dem Einstellen der Laufzeit befindet sich der Antrieb/Empfänger wieder im normalen Betriebszustand.
Bringen Sie den Antrieb/Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus. Durch 6 Sekunden langes Drücken der STOPP-Taste eines zugeordneten Senders lässt sich der Antrieb/Empfänger in den Einstellzustand zurücksetzen (warten bis die Sendekontrollleuchte zweimal blinkt). Dann die Laufzeit wie im grau markierten Bereich unter Punkt 5. beschrieben einstellen.

Sicherung



Zugeordneter Sender



5.5. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlust oder Defekt)! Um einen neuen Sender einzulernen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die PROG-Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender sind ausgelernt.

Sicherung Neuer Sender

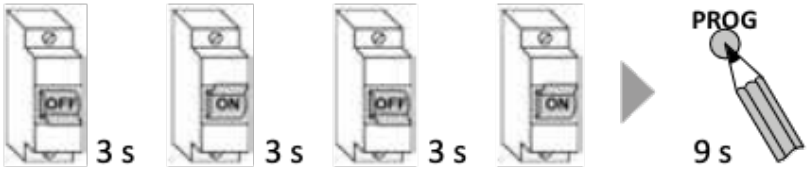


5.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um den Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die PROG-Taste eines zugeordneten Senders für 9 Sekunden drücken.

Der Empfänger hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert.

Sicherung Zugeordneter Sender



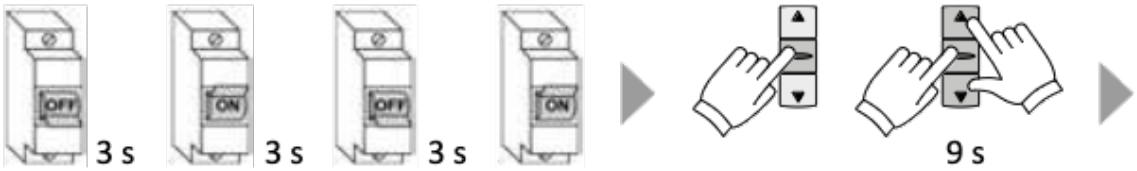
DE

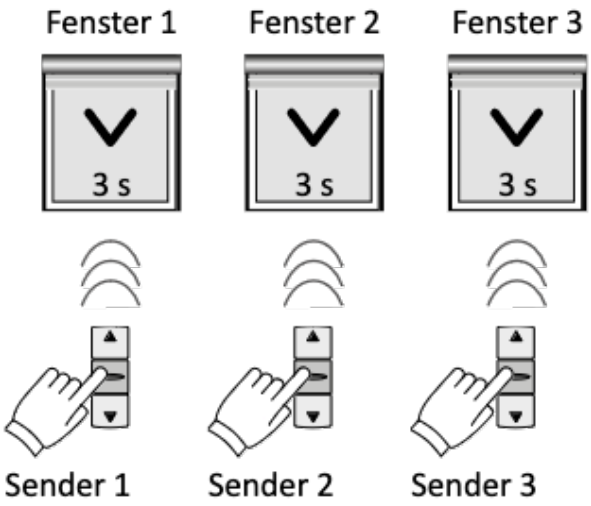
5.7. Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs/Empfängers über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb/Empfänger ein.

Beim Sender zuerst die STOPP-Taste und dann zusätzlich die AUF- und AB-Taste drücken. Alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt halten, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb/Empfänger quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Während des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebs/Empfängers mit der STOPP-Taste des neu einzulernenden Senders stoppen. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.

Sicherung





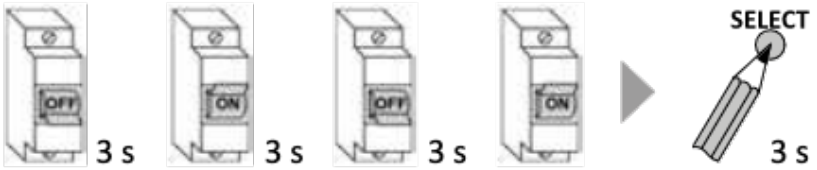
Innerhalb von 2 Minuten fährt jeder Antrieb/Empfänger zufällig kurz für 3 Sekunden. In dieser Zeit muss der Antrieb/Empfänger mit dem zugehörigen Sender gestoppt werden.

Laufen die Antrieb/Empfänger immer noch in einer Gruppe, den Vorgang für die betroffenen Antriebe/Empfänger wiederholen. Haben Sie einen Sender nicht mit der STOPP-Taste eingelernt und es ist kein weiterer Sender eingelernt, so können Sie diesen Sender wieder durch gleichzeitiges Drücken der AUF- und AB-Taste und im Anschluss durch Drücken der PROG-Taste einlernen.

5.8. Wechsel des Funksystems zu commeo

Um das Funksystem eines mit iveo-Sendern verwendenden Antrieb/Empfänger zu ändern, zuerst den Antrieb/Empfänger in den Service-Modus setzen und anschließend den Antrieb/Empfänger mit einem commeo-Sender durch Drücken der SELECT-Taste für 3 Sekunden auswählen. Nach der Auswahl des Antriebs/Empfängers sind alle iveo-Sender ausgelernt.

Sicherung

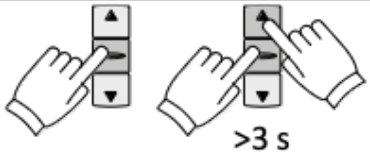
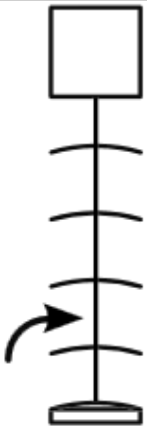
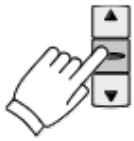


DE

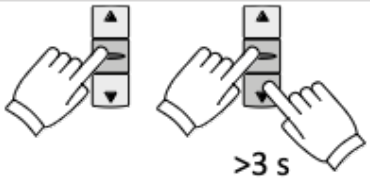
6. Automatische Wendung und Zwischenposition

Die nachfolgende Beschreibung der automatischen Wendung und der Zwischenposition bezieht sich auf eine Jalousie bzw. Raffstore, der an dem commeo Receive Connect angeschlossen ist. Der commeo Receive Connect ist dazu im Auslieferzustand auf die Anwendung „Jalousie“ eingestellt.

6.1. Wendung der Lamellen einstellen

Bedienung	Fahrt
	 Antrieb mit der AB-Taste in die untere Endlage fahren.
	 STOPP-Taste drücken und anschließend zusätzlich die AUF-Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener STOPP-Taste mit der AUF- und AB-Taste einstellen.
	Loslassen der STOPP-Taste speichert die Position.

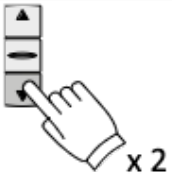
6.2. Zwischenposition einstellen

Bedienung	Fahrt	
		Antrieb mit der AUF-Taste in die obere Endlage fahren.
		STOPP-Taste drücken und anschließend zusätzlich die AB-Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener STOPP-Taste mit der AB-und AUF-Taste einstellen.
		Loslassen der STOPP-Taste speichert die Position.

DE

6.3. Untere Endlage/Zwischenposition anfahren

Anfahren der unteren Endlage mit anschließender automatischer Wendung der Lamellen

Bedienung	Fahrt
	AB-Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

Anfahren der Zwischenposition mit anschließender automatischer Wendung der Lamellen

Bedienung	Fahrt
	AB-Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

Achtung: Mit einfachem Druck auf die AB-Taste wird die untere Endlage angefahren und keine Wendung ausgeführt.

Wendung und Zwischenposition sind unabhängig voneinander und können auch jeweils nur einzeln eingestellt werden.

Löschen der eingestellten Wendung oder der Zwischenposition jeweils durch erneutes Einstellen.

7. Technische Daten

Nennspannung: 230–240 V AC/50 Hz
Standby-Verbrauch: 0,5 W
Schaltstrom: 3 A/230–240 V AC bei cos ϕ = 1
Schutzart: IP 54
Schutzklasse: II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur: -25 bis +55 °C
Funkfrequenz: 868,1 und 868,3 MHz
Max. Sendeleistung: 10 mW
Montageart: in oder an der Kopfschiene

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der commeo Receive Connect/Receive Connect Awning in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU und 2014/30/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter *www.selve.de*

CE

9. Entsorgung

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, sind vom Besitzer einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen (spezielle Sammel- und Rückgabesysteme).

DE

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll zu erfassen ist.



Länderspezifische Umsetzung von WEEE

Bzgl. der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.

10. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
Der Empfänger führt manuelle Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Laufzeit/Laufrichtung nicht eingestellt	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
Der Empfängert führt automatische Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Der Empfänger steht auf Handbetrieb	Stellen Sie den Empfänger mit einem eingelernten Handsender in den Auto-matikbetrieb

11. SELVE-Service-Hotline

Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Betriebsanleitung
unter *www.selve.de* oder QR-Scan

DE